

PRESSEMITTEILUNG

Erster Serienauftrag für den DEUTZ PowerTree

- DEUTZ erweitert mit Schnellladestation sein Angebot für alternative Antriebe
- PowerTree sichert emissionsfreie Energieversorgung für Offroad-Anwendungen
- Flexibel, schnell, einfach: 150 Kilowatt Ladeleistung vor Ort

Köln, den 09. August 2022 – DEUTZ hat den ersten großen Serienauftrag für seine PowerTree-Schnellladestation abgeschlossen. Das Spezialbaumaschinen-Unternehmen KTEG, das als Pilotkunde die ersten PowerTrees eingesetzt hat, hat jetzt weitere 17 dieser Schnellladestationen beauftragt. Sie versorgen die Elektro-Baufahrzeuge im Einsatz mit Energie. Mit dem PowerTree erweitert DEUTZ sein Angebot an alternativen Antrieben und ermöglicht erstmals eine emissionsfreie Energieversorgung für elektrische Anwendungen an ihren jeweiligen Einsatzorten.

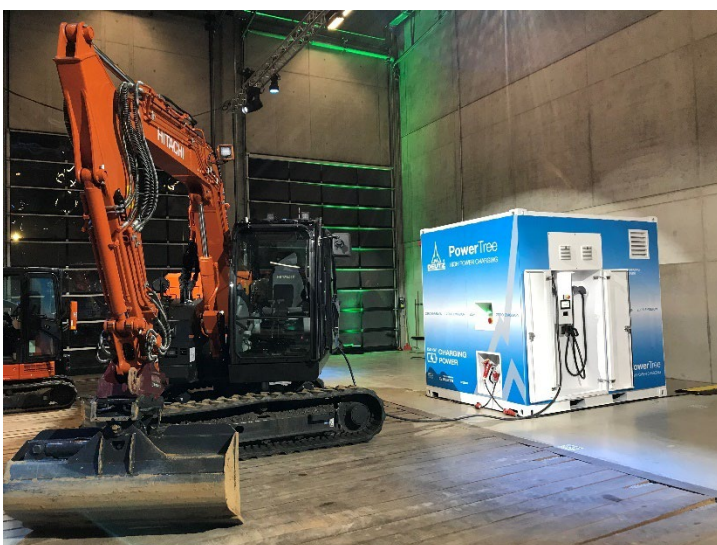
„Bei der Nutzung von alternativen Antrieben spielt die Infrastruktur der Energieversorgung eine wesentliche Rolle. Hier müssen wir unsere Kunden bei der Transformation unterstützen. Deshalb bringen wir mit dem PowerTree von E-DEUTZ den Strom zum Fahrzeug. Gemeinsam mit KTEG gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung klimaneutrale Mobilität“, sagt Dr.-Ing. Markus Müller, Technologie-Vorstand der DEUTZ AG.

Eingebaut in einen robusten 10-Fuß-Container lässt sich der PowerTree flexibel dahin transportieren, wo er gebraucht wird. Die mobile Pufferbatterie mit Schnellladesäule ermöglicht eine Ladeleistung von bis zu 150 Kilowatt – damit lassen sich bspw. Baumaschinen oder Traktoren in der Mittagspause zügig aufladen. Die Inbetriebnahme des PowerTrees ist einfach, spezielle Schulungen sind nicht nötig. Der digitale Service „PowerTree Connect“ macht das Handling noch bequemer: Sämtliche Daten zu den Ladesäulen und dem Ladevorgang lassen sich vor Ort über die App verfolgen.

„Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Emissionsreduzierungen im Baubereich ist ein Thema für unsere Kunden. Deshalb bieten wir hier sowohl Elektrobagger (8-10t) als auch den Powertree als mobile Schnellladestation an. Wir stellen außerdem sicher, dass unsere Elektromaschinen einen ganzen Tag einsatzbereit sind. Und was genauso wichtig ist: sie sind in kürzester Zeit wieder aufgeladen. Damit setzen wir Maßstäbe – ganz im Sinne unserer Kunden“, erläutert Harald Thum, Geschäftsführer der KTEG GmbH.

Als Vorreiter einer nachhaltigen Mobilität im Off-Highway-Bereich hat DEUTZ die Klimaschutzziele und die Funktionserwartungen der Anwender gleichermaßen im Blick. Das weltweit operierende Unternehmen bietet seinen Kunden für ihre jeweiligen Ansprüche passende Antriebslösungen – konventionelle und zunehmend auch alternative. Dabei setzt der Motorenproduzent auf einen Technologiemix vom Wasserstoffmotor über E-Fuels bis zur Elektrifizierung. Um Zukunftsmärkte nachhaltig zu erschließen, hat DEUTZ seine Elektrifizierungsstrategie E-DEUTZ initiiert und damit alle Voraussetzungen für die Industrialisierung von elektrischen und hybriden Antriebssystemen geschaffen.

Weitere Informationen zum DEUTZ PowerTree unter: <https://www.deutz.com/produkte/e-deutz-electric-technology>



Bildunterschrift: Der DEUTZ PowerTree versorgt elektrische Anwendungen mit Energie, emissionsfrei und direkt an ihrem jeweiligen Einsatzort.

Bildnachweis: DEUTZ AG

The engine company.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Christian Ludwig
DEUTZ AG

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel: +49 (0)221 822 3600

Fax: +49 (0)221 822 15 3600

Email: Christian.Ludwig@deutz.com

Beate Zarges
Kiesel GmbH / KTEG GmbH

Bereichsleitung Marketing & Pressesprecherin

Tel: +49 (0)751 50 04 46

Email: b.zarges@kiesel.net

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das gegenwärtige Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Bootsanwendungen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Mit weltweit rund 4.750 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

Über die KTEG GmbH

Zu den Geschäftsfeldern der KTEG zählen neben den Abbruch- und Spezialtiefbaumaschinen die Bereiche „Zero Emission“ wie auch „Digitales, Assistenzsysteme“ und „Schnellwechselsysteme und Anbaugeräte“. Das mittelständische Unternehmen KTEG gehört mit den Standorten Stockstadt a. Rhein, Koblenz, Geisingen und Bad Friedrichshall zur KIESEL-Gruppe. Kiesel ist ein familiengeführtes Unternehmen mit Firmensitz in Ravensburg und ist Händler von Bau-, Umschlag- und Gebrauchtmachines.